

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrats von Zürich

vom 28. August 2013

753.

Planstellenschaffung Tiefbauamt, Stadtverkehr 2025, mit Wirkung ab 1. September 2014 bzw. 1. November 2014

IDG-Status: öffentlich

1. Zweck der Vorlage

Im Tiefbauamt sollen im Zusammenhang mit dem Programm «Stadtverkehr 2025» zwei unbefristete Projektleiterinnen-/Projektleiter-Stellen für den Geschäftsbereich Projektierung + Realisierung geschaffen werden. Der Gesamt-Soll-Stellenwert beträgt nach Schaffung der neuen Planstellen 288,30.

2. Ausgangslage

Mit dem Masterplan Velo (STRB 1411/2012) soll der Anteil des Veloverkehrs am Gesamtverkehr bis 2025 markant gesteigert werden. Dazu sind verschiedene Massnahmen in den Bereichen Infrastruktur, Verkehrssicherheit, Schulung und Kommunikation geplant. Der Masterplan Velo ist sowohl in den «Strategien Zürich 2025» des Stadtrats (STRB 62/2011) als Leitprojekt festgehalten als auch in den Zielen des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements als Massnahme aufgeführt. Eine Stossrichtung des Programms «Stadtverkehr 2025» besteht in der Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Veloverkehr (STRB 693/2012), wobei der Ausbau von Velorouten den grössten Handlungsbedarf aufweist. Eine wichtige Voraussetzung für das vermehrte Umsteigen auf das Velo ist ein sicheres und durchgängiges Veloroutennetz. In einer ersten Phase sollen darum drei durchgehende Velorouten realisiert werden:

- die Flussroute entlang der Limmat und der Sihl mit der Unterquerung des Hauptbahnhofs,
- die Seebecken-Route und
- die innenstadtquerende Route vom Hauptbahnhof zum See über die Talstrasse.

Bis im Jahr 2025 soll ein Veloroutennetz mit rund 80 km Haupttrouten und 50 km Komforttrouten realisiert werden. Für die Schaffung dieser Routen sollen einerseits geplante Strassenbauprojekte priorisiert und beschleunigt werden; andererseits müssen für diverse Abschnitte separate Projekte ausgelöst und bearbeitet werden. Die zusätzlichen Investitionen für die Realisierung dieser Routen bis ins Jahr 2025 werden mit rund 55 Millionen Franken veranschlagt. Dabei handelt es sich beispielsweise um folgende Abschnitte:

- Öffnung Stadttunnel für den Veloverkehr,
- Fuss- / Veloverbindung Kreis 4/5 (Fortsetzung Lettenviadukt),
- Gessnerallee zwischen Sihl- und Stauffacherbrücke,
- Sihlpromenade: Unterführung oder Querung Bederstrasse,
- Optimierung der Unterquerung Allmendstrasse,
- Radweg am Bucheggplatz zwischen Guggach- und Rötelstrasse,
- Verbreiterung Dammsteg,
- Radweg Neue Hard,
- Talstrasse,

- Knoten Lang- / Röntgenstrasse,
- Verbreiterung Quaibrücke,
- Radweg Quaianlage und
- Zollstrasse.

Mit STRB 1412/2012 wurde bereits festgehalten, dass für die Projektierung und Realisierung der zu verbessernden Abschnitte auf dem geplanten Routennetz die bestehenden Kapazitäten im Tiefbauamt nicht ausreichen und drei zusätzliche Stellen geschaffen werden müssen. Mit gleichem Stadtratsbeschluss wurde die erste dieser drei Stellen im Geschäftsbereich Gestaltung + Entwicklung ab 1. Juli 2013 genehmigt. Die beiden weiteren Stellen sollen nun im Geschäftsbereich Projektierung + Realisierung des Tiefbauamts geschaffen werden. Das Arbeitsvolumen zur Umsetzung des Masterplans Velo und des Stadtverkehrs 2025 kann dort mit den vorhandenen Ressourcen nicht bewältigt werden.

Benötigt werden per 1. September 2014 bzw. 1. November 2014 je eine zusätzliche unbefristete Stelle in den Fachbereichen Projektierung und Realisierung des Tiefbauamts. Durch diese zusätzlichen Stellen soll die weitere Projektierung des Masterplans Velo und dessen professionelle Realisierung gewährleistet werden. Die neuen Stellen beinhalten folgende Hauptaufgaben:

- Leitung und fachliche Begleitung von koordinierten Infrastrukturprojekten ab Projektdefinition bis Kreditgenehmigung und Projektfestsetzung,
- Leitung und fachliche Begleitung von Infrastrukturprojekten ab Ausschreibung über Realisierung bis Inbetriebnahme und Abschluss,
- Führung der Projektteams,
- Submission von Ingenieur- und Bauleistungen,
- Beauftragung und Führung von externen Planenden, Spezialistinnen und Spezialisten und Unternehmen,
- wirtschaftliche und technische Optimierung der Projekte,
- Koordination und Konsensfindung mit den beteiligten Werken, Dienststellen und Privaten sowie Sicherstellung der Information der Öffentlichkeit,
- Sicherstellung der Kommunikation zwischen den Projektbeteiligten,
- Vorbereitung TAZ-interner Anträge für die Beschlussfassung sowie
- Vorbereitung von Weisungen und Verfügungen und Erledigung von zugewiesenen parlamentarischen Geschäften.

3. Planstellen und Kosten

In der Dienstabteilung Tiefbauamt, Organisations-Einheit (OE-Nr. 3515) PRPT bzw. PRRG sollen mit Wirkung ab 1. September 2014 bzw. 1. November 2014 folgende zwei Planstellen geschaffen werden:

Unbefristet

Legende: FK = Funktionskette, FS = Funktionsstufe, S-Stw. = Soll-Stellenwert, SV = Sozialversicherungsbeiträge

OE-Nr.	Funktionsbezeichnung	FK	FS	S-Stw.	Lohn einschliesslich SV in Fr.	
					Jahreslohn	Budget
3515/PRPT	Projektleiter/in mbA	1112	12	1,0	170 000	47 038
3515/PRRG	Projektleiter/in mbA	1112	12	1,0	170 000	23 519
Total				2,0	340 000	70 557

Die Planstellen sollen im Geschäftsbereich Projektierung + Realisierung, Fachbereich Projektierung bzw. Fachbereich Realisierung, unbefristet geschaffen werden.

4. Kostendeckung bzw. Saldoneutralität

Die neuen Stellen sind nicht kostenneutral. Es werden keine Erträge erwirtschaftet. Allerdings müsste ohne die Schaffung der zusätzlichen Stellen im Tiefbauamt die Projektierung der Velorouten vollumfänglich extern vergeben werden, was mit Mehrkosten verbunden wäre. Zudem würde die Koordination erschwert und es bestünde das Risiko höherer Kosten bei der Umsetzung des Masterplans Velo.

5. Planung, Budgetierung, Planstellenreserven

Die nicht besetzten Stellen in der Dienstabteilung bzw. im Departement werden dringend gebraucht für noch zu besetzende Stellen, welche für die Leistungserbringung des Tiefbauamts notwendig sind. Das heisst, es handelt sich nicht um Reservestellen, sondern um Vakanzen, die noch nicht besetzt werden konnten. Die Suche nach guten Spezialistinnen und Spezialisten sowie Bauingenieurinnen und Bauingenieuren erweist sich aufgrund des ausgetrockneten Arbeitsmarkts als äusserst schwierig.

6. Finanzen

Der erforderliche Kredit wurde vom Tiefbauamt im Detailbudget für das Jahr 2014 pro rata eingestellt.

7. Infrastruktur / Raumbedarf

Die Arbeitsplätze sind noch nicht vorhanden. Sie können aber durch Verdichtung innerhalb der Dienstabteilung bereitgestellt werden.

Auf Antrag der Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements beschliesst der Stadtrat:

1. In der Organisationseinheit Tiefbauamt (OE-Nr. 3515) werden mit Wirkung ab 1. September 2014 bzw. 1. November 2014 folgende unbefristete Planstellen geschaffen:

OE-Nr.	Funktionsbezeichnung	FK	FS	S-Stw.	Lohn einschliesslich SV in Fr.	
					Jahreslohn	Budget
3515/PRPT	Projektleiter/in mbA	1112	12	1,0	170 000	47 038
3515/PRRG	Projektleiter/in mbA	1112	12	1,0	170 000	23 519
Total				2,0	340 000	70 557

2. Es wird davon Kenntnis genommen, dass der erforderliche Kredit im Budget 2014 (pro rata) und im AFP 2014–2017 eingestellt wird.

3. Das Tiefbauamt nimmt die Planstellenänderungen auf 1. September 2014 bzw. 1. November 2014 vor und informiert Human Resources Management darüber.
4. Mitteilung an die Stadtpräsidentin, die Vorstehenden des Finanz-, des Tiefbau- und Entsorgungs- sowie des Hochbaudepartements, die Stadtschreiberin, den Rechtskonsulenten, Human Resources Management, das Tiefbauamt, die Immobilien-Bewirtschaftung und die Rechnungsprüfungskommission.

Für getreuen Auszug
die Stadtschreiberin